



Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erfüllung und Verrechnung von Pflichtleistungen und freiwilligen Leistungen der Augsburger Feuerwehren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Augsburg, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, augsburg@augsburg.de, Telefon +49 821 324-0. Ein verschlüsseltes Kontaktformular (<https://www.augsburg.de/kontakt/>) finden Sie auf unserer Homepage.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Augsburg, Datenschutzbeauftragte/r, Hermanstraße 1, 86150 Augsburg, datenschutz@augsburg.de, Telefon +49 821 324-2666.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Einsätze der Augsburger Feuerwehren zu dokumentieren und gegebenenfalls zu verrechnen, sowie die Feuerwehr im Rahmen freiwilliger Hilfeleistungen von einer Haftung freizustellen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a bis e DSGVO, Art. 9 ILSG, Art. 28 BayFwG, § 2 Satzung über die Feuerwehr in der Stadt Augsburg, §§ 1 und 2 Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehr der Stadt Augsburg (Feuerwehraufwendungs- und -gebührensatzung) verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Stadt Augsburg, Stadtkasse, zur Bearbeitung der entstehenden Forderungen;

Stadt Augsburg, Bürgeramt, zum Abgleich von Melde- und Zulassungsdaten;

Deutsches Büro Grüne Karte e. V. und regulierungsbevollmächtigte Versicherung zur Verrechnung;

Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung ihrer Kontrollrechte;

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Sachgebiet ID2 und eurofunk Kappacher GmbH als Betreiber des Einsatzleitsystems für die Feuerwehr, ELDIS MGM.

Die Weiterleitung erfolgt nicht grundsätzlich und nicht an alle genannten Stellen, sondern nach den Erfordernissen des Einzelfalls.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung längstens für 10 Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge diese Daten nicht mehr.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (<https://www.datenschutz-bayern.de/service/>).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Bei freiwilligen Leistungen der Feuerwehr Augsburg erfolgt die Angabe Ihrer Daten freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht mit Ihnen geschlossen und die Leistung der Feuerwehr nicht erbracht werden.

Im Rahmen von Pflichtleistungen der Feuerwehr Augsburg erfolgt die Angabe Ihrer Daten freiwillig. Die Stadt Augsburg benötigt Ihre Daten, um den Feuerwehreinsatz rechtssicher zu dokumentieren und ggf. zu verrechnen. Dabei können im Rahmen des Verfahrens (Art. 24, 28 BayVwVfG) und der Abwägung Ermittlungen bei den einzelnen Beteiligten erforderlich sein. Hierfür greift die Stadt Augsburg auf freiwillig übermittelte Daten zurück oder beschafft sich die Daten im gesetzlichen Rahmen ihres Anspruchs auf Kostenersatz aus Art. 28 Abs. 1, 3 BayFwG und § 1, 2 Feuerwehraufwendungs- und -gebührensatzung bei Dritten Stellen.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Augsburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.